

Kooperationsmanagement

Kooperationen erfolgreich planen und durchführen

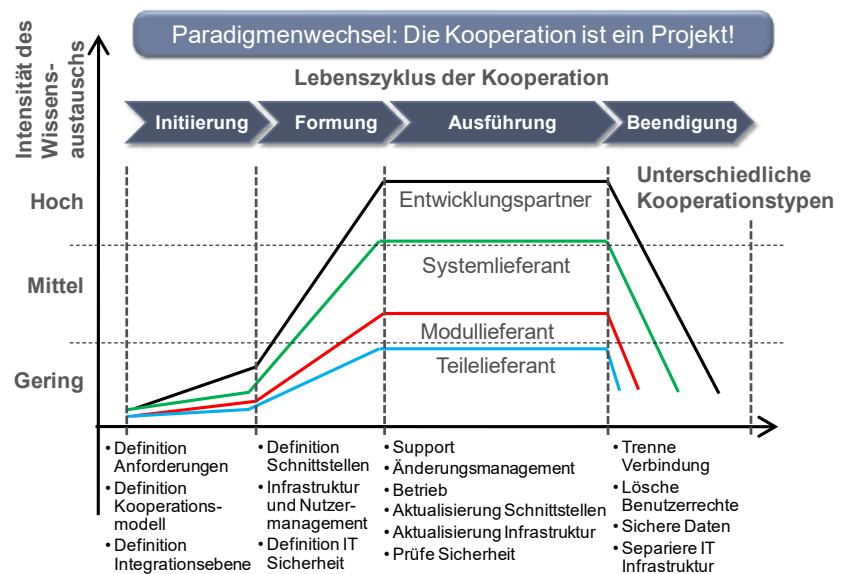
Kooperationsmanagement ist Projektmanagement

Der Paradigmenwechsel, der für das Management des Kooperationsprojekts als Solches notwendig ist und nicht nur das Fachprojekt steuert, ist noch nicht weit verbreitet. Die Kooperation ist ein Projekt und sollte auch als ein Solches wahrgenommen, geplant, durchgeführt und beendet werden. Ein gutes Kooperationsmanagement muss dabei den Spagat zwischen konkreten Vorgaben und flexiblen Abläufen innerhalb der Kooperation beherrschen.

Eine der wesentlichen Herausforderungen ist es dabei alle Phasen im „Lebenszyklus der Kooperation“ zu berücksichtigen. Beginnend mit der Initiierung zur Festlegung der Rahmenbedingungen und Anforderungen, über die Formierung mit der Definition konkreter IT-Lösungskonzepte kann die eigentliche Ausführungsphase der Kooperation beginnen. In der Ausführung sind Themen, wie Wissensschutz, aber auch der Betrieb der IT-Lösung und Support der Mitarbeiter entscheidend. Endet diese Phase so beginnt der wohl schwierigste und häufig im Vorfeld am wenigstens beachtete Teil der Kooperation – die Beendigung. Es reicht nicht aus, nur die IT-seitigen Verbindungen zu trennen. Es müssen zahlreiche Fragen geklärt werden, z.B. welche Daten bei wem verbleiben, um z.B. Gewährleistungsfragen eines Produktes auch nach der Kooperation noch beantworten zu können.

Unsere Methode zum effizienten Kooperationsmanagement

Auf Basis der Projekterfahrungen hat die :em AG daher eine Methode entwickelt um den Aufwand und die Bestandteile der notwendigen Kooperationen vor dem eigentlichen Entwicklungsprojekt mit bestmöglicher Genauigkeit planen zu können. Die Methode zur Etablierung von Kooperationen basiert auf einem Kriterienkatalog, der es ermöglicht schnell von der Planungs- in die Betriebsphase eines Kooperationsprojekts zu gelangen.



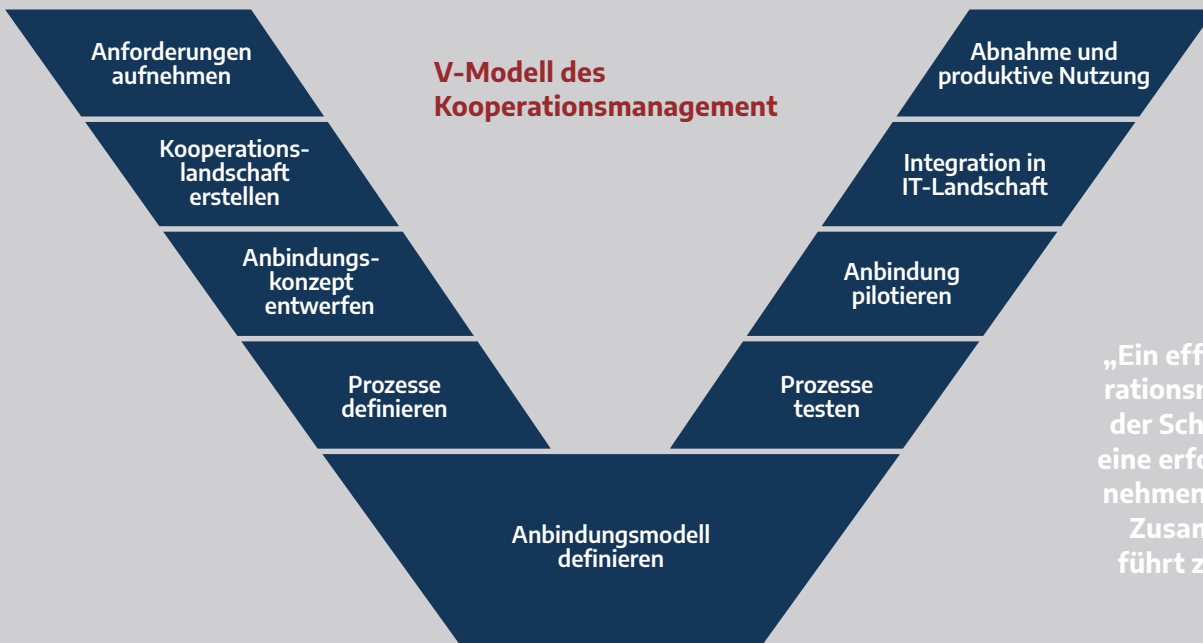
Der Katalog kann dabei als eine Checkliste für Kooperationsprojekte verwendet werden, die die Planung abhängig von der Phase des Produktlebenszyklus effizient unterstützt.

Im Katalog werden Kriterien wie Datenformate, Kommunikationswege, Vertrauenswürdigkeit, Organisationsformen, Wissensschutz, Projektmanagementtools, Datenübergaben, Abstimmungen mit anderen Projektteams, IT-Infrastruktur etc. berücksichtigt. Basierend auf dem Kriterienkatalog wird dann, gemeinsam mit den Kooperationspartnern, ein wiederverwendbarer Prozessbaustein entwickelt, der es ermöglicht, zukünftige Kooperationen schnell, effizient und sicher zu initiieren, zu betreiben und aufzulösen.

:em Know-how

Die Vielfältigkeit der Kooperationsbeziehungen und der häufige Auf- und Abbau von Kooperationen stellt Unternehmen heute vor neue Herausforderungen im effizienten Kooperationsmanagement. Die Kooperation als Projekt zu verstehen und dabei auch das Projektmanagement auf die Kooperation anzuwenden, ist eine wesentliche Voraussetzung, um effizient und erfolgreich zu agieren.

Planen Sie nicht jede Kooperation immer wieder aufs Neue, sondern nutzen Sie die Projekterfahrungen, das Expertenwissen und die Methoden der :em AG, damit die Zusammenarbeit, schnell, reibungslos, effizient und erfolgreich verläuft.



„Ein effizientes Kooperationsmanagement ist der Schlüsselfaktor für eine erfolgreiche unternehmensübergreifende Zusammenarbeit und führt zum Erfolg einer Kooperation.“

Die Methode zum Kooperationsmanagement basiert dabei auf einem V-Modell-Ansatz für Kooperationen, um eine qualitätsgesicherte Vorgehensweise zu gewährleisten. Dabei werden zunächst gemeinsam mit allen „Stakeholdern“ der Kooperation alle relevanten Anforderungen aufgenommen, ein Bebauungskonzept für die Kooperation erstellt und ein Anbindungskonzept pro Partner entworfen. Baukastenartig setzen wir kundenspezifisch unsere Leistungen aus den verschiedenen Ebenen der Koop-Pyramide zusammen.

Unterstützend für das notwendige Projektmanagement werden die notwendigen Prozesse und Anwendungsfälle, sowie das Anbindungsmodell definiert. Anschließend beginnt eine Phase in der die Prozesse getestet werden. Erste Anbindungen werden pilotiert und zum Rollout gebracht. Es folgt eine Integration in die bestehende IT-Landschaft. Die Methode zur Planung der Kooperation mit dem Kooperations-V-Modell endet nach der offiziellen Abnahme und der produktiven Nutzung der durch das Modell definierten Kooperation.

Dienstleistungspyramide des Kooperationsmanagement



Projektvorbereitung

Eine strukturierte Vorgehensweise im Aufbau und der Betreuung von Kooperationen führt zu einer Kostenoptimierung durch die Schonung von IT- und Personalressourcen, zu einer Verkürzung von Reaktionszeiten durch die Integration und die Parallelisierung aller Abläufe und zu einer Ermöglichung bzw. Vereinfachung der Beendigung von Kooperationen. Der individuell entwickelte Kriterienkatalog (Checkliste) ermöglicht die bestmögliche Projektvorbereitung und einen schnellen und erfolgreichen Projektstart. Die erforderliche Vorbereitungszeit wird dadurch dramatisch reduziert ohne wichtige Rahmenbedingungen zu vergessen.